

# Geben Gibt!

Die FreiwilligenBörseHamburg vermittelt, vernetzt und stiftet an, für das Gemeinwohl in der Metropolregion Hamburg zu sorgen

Gemeinsam mit einem stetig wachsenden Netzwerk aus Unternehmen und Partnern, das freiwillig-ehrenamtliches Engagement zugunsten des Gemeinwohls in der Metropolregion vorantreibt, werden gemeinnützige Projekte ins Leben gerufen, geplant, organisiert und durchgeführt, Bildungsangebote vorgestellt, sinnvolle Arbeitsmöglichkeiten aufgezeigt und gegenseitig fördernde Begegnungsplattformen geschaffen, Weihnachtsmärkte oder die denkmalgeschützten Colonnaden an verkaufsoffenen Sonntagen mit der Kinderlounge und dem Markt rund um das Ehrenamt bespielt, ein Vortrag zum Thema Digitalisierung in der Handelskammer und Geschenk- und Spendenaktionen auf die Beine gestellt, der Interkulturelle Dialog ins Leben gerufen uvm.

Wir unterstützen und realisieren zum Beispiel Projekte, die von Vereinen, Initiativen, Unternehmen oder Einzelpersonen an uns herangetragen werden, und zwar so, dass diese sich dauerhaft selbst tragen können. Durch



**MENSCHEN  
STÄRKEN  
MENSCHEN**

.....  
**UNTERSTÜTZEN SIE GEFLÜCHTETE MENSCHEN.  
ÜBERNEHMEN SIE EINE PATENSCHAFT.**

unsere Engagement-Datenbank-Hamburg, [www.engagement-hamburg.de](http://www.engagement-hamburg.de), vermitteln wir Zeit, Geld und Sachspenden.

Das kontinuierliche Wachsen der FreiwilligenBörseHamburg ist darauf zurückzuführen, dass wir nicht vorschreiben, wohin die Reise zu gehen hat, sondern nur unterstützend zur Seite stehen und genauso eingreifen, wie es gerade benötigt wird. U.a. ist das HelferTeam Rothenburgsort auf diese Weise entstanden: Eigeninitiative benötigte unsere Hilfe, erhielt diese und seitdem existiert in Rothenburgsort ein von den Anwohner\_innen getragenes und sich stets und ständig weiterentwickelndes Projekt, das aufgrund des vorhandenen Bedarfs mittlerweile sogar Mentoring

durchführt. Genau so ein aus der Notwendigkeit heraus realisiertes Projekt ist auch das Job-Café Billstedt-Hamm-Horn. Dieses wurde 2004 von den Vorstandsmitgliedern der FreiwilligenBörseHamburg und engagierten Billstedtern aus Politik, Bildung, Sport und Wirtschaft gegründet. Es sollte Jugendlichen und Langzeitarbeitslosen Hilfe zur Selbsthilfe für alle Fragen rund um das Berufsleben geben. 2005 gewann das Projekt als Teil des Arbeitsprogramms „Vernetzung im Stadtteil“ den Wilhelm-Dröser-Preis. Heute, durch ein zweites Job-Café im Standort Hamm-Horn und umfassendere Hilfsangebote erweitert, bieten wir hier sogar Coaching, Bewerbungstraining, Mentoring, Vermittlung von Job-Pat\_innen, Sprachförderung und die Hilfe für Jugendliche mit schulischen Problemen durch Fachleute aus der Branche an. Durch unsere kontinuierliche Umsetzung des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“ und die Hamburger Engagement-Kampagne „Mit dir geht mehr!“ ist es uns derzeit möglich, in 18 Sprachen Unterstützung zu leisten, was wiederum unsere Arbeit mit Geflüchteten begünstigt. Viele unserer Mentees engagieren sich im Laufe der Zeit selbst ehrenamtlich, manchmal sogar



Foto: Bürger helfen Bürgern

als Mentor.

Menschen fühlen sich dort zu Hause, wo sie beteiligt und wertgeschätzt werden. Unser Team fördert also in gewisser Weise diese wichtigste Grundlage überhaupt, die es braucht für eine funktionierende Zivilgesellschaft.

In unserer Arbeit, speziell mit Jugendlichen, haben wir uns folgende Schwerpunkte gesetzt:

Heranführung von Jugendlichen ans Ehrenamt, in den Austausch mit Geflüchteten und an das Kennenlernen von betrieblichen Strukturen. Jugendliche wollen wissen: Wie ticken Firmen? Wie ticken gemeinnützige Organisationen? Wo können wir Hilfe bekommen? Wo können wir selber helfen? Die Antworten erleben sie bei uns in der

### Kontakt:

Tel. Zentrale: +49 (040) 411 886-90

Fax: +49 (040) 411 886-60

E-Mail: <mailto:christine.kosmol@buerger-helfen-buergern.com>

So arbeitet das Team vom Träger Bürger-helfen-Bürgern e.V.

Hamburg: <http://freiwilligenmanagement.com/freiwilligenboersehamburg/pdf/organigramm.pdf>

Schauen Sie auch auf: <http://buerger-helfen-buergern.com/aktiver-sommerausklang-beim-team-freiwilligenboersehamburg/>

FreiwilligenBörseHamburg: z.B. bei unseren Social Days, die u.a. Mitarbeiter\_innen aus Unternehmen, ehrenamtlich Engagierte, Arbeitsuchende, Senior\_innen, Migrant\_innen, Mentees und Geflüchtete zugunsten des Gemeinwohls miteinander vernetzen. Wir vom Team der FreiwilligenBörseHamburg wünschen uns für die Zukunft, dass noch

mehr Menschen die großartige Gelegenheit ergreifen, ihr eigenes Umfeld selbst kreativ zu gestalten, indem sie sich mit einbringen und andere mitnehmen.

Seit 2003 zeigt die FreiwilligenBörseHamburg als Projekt des Trägervereins Bürger helfen Bürgern e.V. Hamburg, was „Geben Gib!“ bedeuten kann.

## Schüler\_innen-Comics gegen Nazis

Im Mittelpunkt des Buches stehen Graphic Novels. Entstanden sind sie 2006/2007 in einem Schulprojekt mit Schülerinnen und Schülern aus zwei Hamburger Gymnasien. In diesem Projekt beschreiben die Schüler\_innen ausführlich ihre Motivation, aber auch ihre Schwierigkeiten, sich mit der NS-Zeit auseinanderzusetzen.

Der Band dokumentiert Graphic Novels sowie die umfangreichen Kommentare und Einschätzungen der beteiligten Schüler\_innen.

Fragen, zu denen das Buch Anregungen bietet:

- Wie gehen Jugendliche mit Erinnerungsarbeit um?
- Welche Fragen bewegen sie dabei und welche Antworten finden sie?
- Wie können Zeitzeugen und externer Sachverstand sinnvoll in die Arbeit einbezogen werden?
- Welche besonderen Möglichkeiten bietet das Medium Comic?
- Wie funktioniert die künstlerische Erarbeitung unter normalen Schul- und Unterrichtsbedingungen?

Zu bestellen über Gerhard Brockmann:  
[bro@mrg-online.org](mailto:bro@mrg-online.org)

